

Clichés aus dem Daheim

[6787.] geben wir in Galvano zu 5 Ngr, in Blei zu 4 Ngr pro fäch. Quadrat Zoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär. Leipzig. Daheim-Expedition. (Velhagen & Klasing.)

Disponenden Ostermesse 1871 betreffend!

[6788.] Wir können in der bevorstehenden Ostermesse durchaus keine Disponenden gestatten und müssen solche selbst den entferntesten Handlungen verweigern. Nach Schluß der Messe nehmen wir keine Remittenden mehr an und werden uns bei vorkommenden Fällen auf diese Anzeige berufen. F. S. Reßler & Welle in Hamburg.

D.-M. 1871 betreffend.

[6789.] Von: Hildebrand, Lehrbuch für junge Seelente. Können wir zur bevorstehenden D.-M. durchaus keine Disponenden gestatten, was wir gef. zu beachten bitten. Danzig. A. B. Rafemann.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[6790.] Um Irrthümern vorzubeugen, bitte ich beachten zu wollen, daß ich nicht mehr v. Lindenau & Hobeda, sondern Julius Hobeda firmire. Ergebenst Glauchau, Februar 1871. Julius Hobeda.

Besitzer von Zeitungen, Zeitschriften, Wochenblättern etc.,

welche eine Beilage verbreiten wollen, mögen sich gef. sofort unter Angabe der erforderlichen Zahl von Exemplaren und der billigsten Beilagegebühren an die Volksbuchhandlung in Berlin (Commissionär: Hr. Robert Frieße in Leipzig) wenden.

Anlage-Reste

[6792.] sowie größere Partien von populären Schriften aller Art, Jugendschriften, populär-medizinischen Schriften etc. werden gegen baar gekauft. Offerten (aber nur bei billigster Preisangabe) werden durch Herrn Robert Frieße in Leipzig unter A. Z. erbeten. Probeexemplare können beigelegt werden und sollen dieselben, wenn nicht darauf reflectirt wird, durch genannten Herrn remittirt werden.

[6793.] M. Ruppitsch Bwe. (R. Schmidt) in Wien sucht behufs Zusammenstellung einer Jugendbibliothek billige Jugend- und Volkschriften und bittet um gef. Offerten direct per Post.

[6794.] Wir suchen Rest-Auslagen oder größere Partien von Jugendschriften billig zu kaufen und sehen Offerten entgegen. O. Meißner & Behre in Hamburg.

Zur gütigen Beachtung.

[6795.] Laut Circular vom 15. Januar d. J. verlegte ich mein Verlagsgeschäft nach hier. Ich bitte daher die verehrlichen Sortiments-handlungen, sämtliche Remittenden nur nach Leipzig zu dirigiren, da ich Berlin und Wien als Commissionsplätze aufgegeben habe. Herr Paul Bette in Berlin behält nur Auslieferungslager. Leipzig. Alfred Schmigke.

C. H. Reclam sen.

[6796.] Sep.-Cto. Grosso- und Export-Geschäft von Schreibmaterialien, Portefeuilleartikeln etc. Saiten und musikal. Instrumententheilen. Spezial-Export für den Buchhandel. Leipzig.

[6797.] Durch gefällige Angabe der Adresse des Herrn Louis Levit, früher in Bromberg, jetzt in Berlin, würde man Unterzeichneten zu großem Danke verpflichtet. Schleich. C. Hübscher'sche Buchhblg. (H. Heyn).

[6798.] Um gefällige Mittheilung des jetzigen Aufenthaltes des Herrn P. Leo Nicol. Martin, 1866-68 in Prag, dann angeblich in Würzburg, bittet ergebenst Prag, 1. März 1871. C. G. Hunger, f. f. Hofbuchhändler.

[6799.] Eine vollständig eingerichtete renommirte

Buchdruckerei

in einer Hauptstadt in Mitteldeutschland von ca. 45000 Einw. ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Offerten sub N. 4675. bef. die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Berlin, Friedrichstr. 66.

Leipziger Börsen-Course am 8. März 1871.

Table with exchange rates and prices for various locations like Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien. Includes sections for Wechsel, Sorten, and Gold/Silber prices.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. (Monat Februar.) - Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Anzeigenblatt Nr. 6657-6799. - Leipziger Börsen-Course am 8. März 1871.

Table listing various names and numbers, likely a directory or index of advertisements or contributors.

